

Ihr Kontakt

Projektleitung

Stadt Freising
Amt 65 – Hochbau
Telefon: +49 8161 54-46500
Mail: hochbau@freising.de

Bauleitung / Objektüberwachung

ARGE FRRB Architekten
Architekturbüro Anton Rudolph
Telefon: +49 8456 3388
Mail: sps-bl@frrb-architekten.de

Architektur

ARGE FRRB Architekten
Fuchs und Rudolph, München
Architekten und Stadtplaner PartG mbB
RAUM und BAU PG mbH, München
Architekten BDA Innenarchitekten BDIA

Herausgeberin: Stadt Freising, Hochbau | Visualisierungen: Jonas Bloch, München | Gestaltung und Produktion: Typenreich., München | Stand: September 2019



Neubau der SteinPark-Schulen

Informationen zu Baubeginn
und Baustellenabwicklung

Postwurfsendung an die
Anwohner*innen der SteinPark-Schulen

Das Projekt

Freising ist Schulstadt und engagiert sich dafür, jungen Menschen möglichst optimale Bildungschancen zu eröffnen. Mit dem Neubau einer Grundschule und einer Mittelschule, inklusive Dreifachturnhalle mit Tribüne und einer Tiefgarage, startet jetzt das finanziell größte Hochbauprojekt in der Stadtgeschichte: Mehr als 70 Mio. Euro werden am Standort SteinPark für zeitgemäßes Lernen und Lehren investiert.

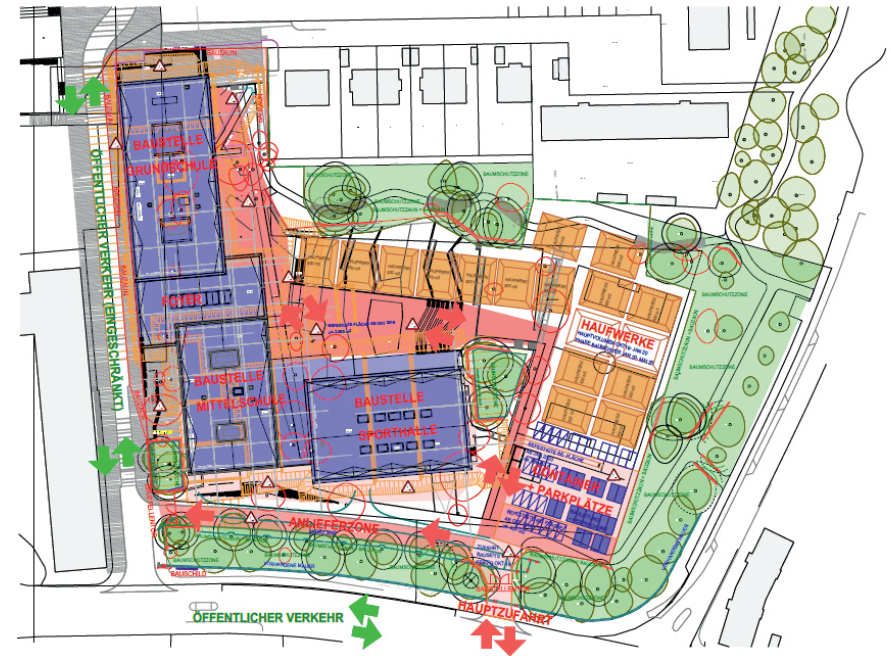
Bei kompletter Belegung können etwa 1.100 Schüler*innen in 44 Klassenzimmern und Fachräumen unterrichtet werden. Da die Schulen einen Ganztagesbetrieb anbieten werden, entsteht auch eine Mensa.

Errichtet wird das Gebäude in massiver Stahlbetonbauweise mit einem Flachdach. Die unteren Stockwerke erhalten eine Klinkerfassade, die oberen Geschosse eine Pfosten-Riegel-Fassade.

Bei der Planung und Bauausführung legt die Stadt Freising größten Wert auf eine nachbarschaftsverträgliche Umsetzung des Projekts. Bei einem Objekt in dieser Größe lassen sich die üblichen Lärm- und Staubbelastungen leider nicht vermeiden. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse ist außerdem mit temporären Einschränkungen auf den öffentlichen Geh-, Fahr- und Parkflächen zu rechnen. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.

Bauablauf

Los geht die Umsetzung Anfang Oktober 2019 mit den erforderlichen Baumfällungs- und Rodungsarbeiten zur Vorbereitung des Baufelds. Seien Sie sicher, dass bereits in der Planungsphase alles für den größtmöglichen Erhalt des Baumbestands unternommen wurde. Dennoch wird es erforderlich, insbesondere



im Verlauf der Weinmiller-Straße einige Bäume zu fällen. Als Ersatz dafür sind jedoch umfangreiche Neupflanzungen in den zukünftigen Freianlagen vorgesehen.

Im nächsten Schritt werden die Erd- und Verbauarbeiten für die Baugrube in Angriff genommen. Anfang 2020 sollen dann die Rohbauarbeiten beginnen. Etwa ein Jahr später steht der umfangreiche Innenausbau auf dem Programm. Die Ausstattung der Schulen sowie die Errichtung der Freianlagen (Pausenhöfe und Sportflächen) ist schließlich für 2022 terminiert.

Erschließung der Baustelle

Größtenteils kann die Baustelle über die zukünftige Busspur an der General-von-Stein-Straße im Süden des Baufelds erschlossen werden.

Im Südwesten des Neubaugeländes wird die Fläche für die Baustelleneinrichtung ausgewiesen.

Für Ihre Sicherheit: Das Baufeld wird durch einen massiven Bauzaun zu den Nachbargrundstücken abgegrenzt.

ECKDATEN DES BAUPROJEKTES

Baubeginn:
01.10.2019

Geplante Fertigstellung:
September 2022

Bruttorauminhalt:
102.900 m³

Geschossfläche:
25.145 m²

